

# Mustervorlage Erlaubnis der Verfügbarmachung innerhalb eines geschlossenen Systems

(Stand: März 2015)

## Hinweise zur Mustervorlage „Erlaubnis der Verfügbarmachung innerhalb eines geschlossenen Systems“

---

*Die grau unterlegten Stellen sind optional, der senkrechte Strich „|“ trennt alternative Formulierungen.*

*Allgemein gibt es keinen kanonischen Weg, eine solche Erklärung für die Nutzung innerhalb geschlossener Systeme zu formulieren, sodass im Zweifel flexibel auf die Eigenheiten des konkreten Projekts/Materials/Systems zu reagieren ist.*

*Die Option, ein Freihalten der Institution auf berechnigte Forderungen Dritter zu beschränken, führt dazu, dass der Zuwendende im Zweifel eine gerichtliche Klärung verlangen kann, bevor er die Kosten übernehmen muss. Das ist aus seiner Sicht natürlich angenehmer, für die Institution aber belastender, da auch eine Einigung mit den Dritten in Form eines außergerichtlichen Vergleichs nicht von der Freihalteverpflichtung erfasst wäre (denn es einigen sich die Parteien bei einem Vergleich lediglich untereinander).*

## Erlaubnis der Verfügbarmachung innerhalb eines geschlossenen Systems

Name der/des Erklärenden: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Die [Name der Institution] beabsichtigt, das durch die/den Zuwendende/n eingereichte und inhaltlich in gewisser Hinsicht sensible Material (Beschreibung des Materials siehe Anhang) gemäß ihrem [öffentlichen] Auftrag im Internet für ausgewählte Personen verfügbar zu machen. Um dies zu ermöglichen, soll das Material in digitalisierter Form innerhalb eines geschlossenen Systems online gestellt werden[, welches durch [die [Name der Institution] selbst | beauftragte Dritte] betrieben wird]. Hierzu gibt die/der Zuwendende folgende Erklärung ab:

Ich versichere, dass ich sämtliche Rechte an dem eingereichten Material innehabe bzw. über sie verfügen kann und der oben genannten Nutzung durch die [Name der Institution] keine Rechte Dritter entgegenstehen. Ich werde die [Name der Institution] insoweit von [berechtigten] Forderungen Dritter freihalten.

Um diese Nutzung zu ermöglichen, darf die [Name der Institution] das eingereichte Material innerhalb eines elektronischen Systems verfügbar machen, welches folgende Eigenschaften aufweist:

Der Zugriff auf die Inhalte ist technisch nur nach vorheriger Registrierung möglich, bei der Daten abgefragt werden, die eine eindeutige Identifikation der zugreifenden Person bzw. Stelle zulassen. Hierbei sind die einschlägigen Regeln des Datenschutzes einzuhalten, insbesondere indem über Zweck und Dauer der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten aufgeklärt wird.

Die zugreifende Person bzw. Stelle wird bei der Registrierung auf die Sensibilität der Inhalte hingewiesen und auf die Achtung dieser Sensibilität in einer Weise verpflichtet, die im Falle einer Verletzung der Vertraulichkeit eine gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen auf Unterlassung und Wiedergutmachung ermöglicht. Insbesondere soll dadurch von einer unberechtigten Weitergabe des Materials nach außerhalb des geschlossenen Systems abgeschreckt werden.

[Soweit die [Name der Institution] es für erforderlich hält, sollen auch technische Maßnahmen ergriffen werden, um eine unkontrollierte Verbreitung des Materials zu unterbinden.]

[Soweit die [Name der Institution] es für erforderlich hält, soll die Registrierungsmöglichkeit für den Zugriff auf bestimmte Zwecke (z.B. bestimmte geschichtswissenschaftliche Projekte), Personenkreise, Institutionen oder Zeiträume beschränkt werden.]

Ich habe jederzeit das Recht, die vorliegende Erklärung [unter Angabe von Gründen] [schriftlich | in Textform] gegenüber der [Name der Institution] zu widerrufen, woraufhin das betreffende Material unverzüglich aus dem geschlossenen System zu entfernen oder der Zugriff durch registrierte Dritte zu sperren ist.

Eine weitergehende Einräumung von Nutzungsrechten bedarf einer zusätzlichen Vereinbarung [in schriftlicher Form | in Textform]. Ich selbst bin weiterhin frei, das Material an anderer Stelle ggf. auch zu anderen Bedingungen zugänglich zu machen oder machen zu lassen.

Mir ist bewusst, dass mit dem Einreichen des Materials kein Rechtsanspruch darauf entsteht, dass das Material dann tatsächlich über die [Name der Institution] zugänglich gemacht wird.

---

Ort, Datum, Unterschrift